

„Arbeiter – Bier“

1. Im Projekt Club „Gnadenacker“ gibt es nicht nur RECHTE sondern auch PFLICHTEN.
Wer pflichtbewußt ist und im Projekt Club „Gnadenacker“ Arbeiten erledigt (mindestens 4 Stunden), soll auch vom Club „Gnadenacker“ an diesem Arbeitstag mit Essen und Getränken versorgt werden.
 - 1.1 Unsere Clubkasse erlaubt es nicht immer großzügig zu sein.
 - 1.2 Darum entscheiden der Finanzminister und der Clubvorstand als Arbeitsverteiler, wann und was eingekauft wird.

Hier bitten wir um Verständnis.
 - 1.3 Es gibt Dauerarbeiten für den Club „Gnadenacker“ und den Verein „Die Ameise e.V.“ (Dachverband): Buchführung, Finanzen, Verwaltung, Schreibarbeit usw..
Personen die täglich, zum Teil ganztägig arbeiten, sind immer eingeladen.
2. Das „Arbeiter – Bier“ wird jeweils aus dem Kassenteil entnommen, für den gearbeitet wird. Z.B. Club „Gnadenacker“ oder Müllentsorgung oder „Baby Power“ Club oder Strom usw.
3. Im „Arbeiter – Bier“ ist enthalten, was vom Finanzminister erlaubt wird. Antrag muß vorher gestellt werden. Entschieden wird gemeinschaftlich.
Lebensmittel und Getränke (während der Arbeit nur alkoholfreie Getränke), sowie zusätzliches wie Heizmaterial z. B. Kohleanzünder, Kohle, Gas, Briketts zum grillen.
Alles um einen reibungsfreien Arbeitsablauf zu ermöglichen.

1. Vorstand „Die Ameise e.V.“
und
1. Vorstand Club „Gnadenacker“

2. Vorstand „Die Ameise e.V.“
und
Geschäftsführer

Finanzminister
Club „Gnadenacker“

2. Vorstand Club „Gnadenacker“

3. Vorstand „Club „Gnadenacker“